



Medienmitteilung

Sperrfrist: 06.04.2017, 9:15

1 Bevölkerung

Nr. 2017-0274-D

Bevölkerungsentwicklung 2016: Provisorische Ergebnisse

Die Bevölkerung der Schweiz wächst auch 2016 weiter

Neuchâtel, 06.04.2017 (BFS) – **Die Bevölkerung der Schweiz ist 2016 um 1,1 Prozent gewachsen und beläuft sich neu auf 8'417'700 Einwohnerinnen und Einwohner. Alle Kantone haben ein Bevölkerungswachstum verzeichnet. Die demografische Alterung setzt sich fort, die Zahl der Hundertjährigen und Älteren ist jedoch zurückgegangen. Soweit die provisorischen Ergebnisse der Statistik der Bevölkerung und der Haushalte des Bundesamtes für Statistik (BFS).**

Ende 2016 umfasste die ständige Wohnbevölkerung der Schweiz gemäss provisorischen Zahlen 8'417'700 Personen. Damit ist sie gegenüber 2015 um 90'600 Personen gewachsen (+1,1%). Diese Entwicklung lässt sich auf zwei Faktoren zurückführen: den Wanderungssaldo und den Geburtenüberschuss. Die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer ist um 39'200 Personen und die ausländische Bevölkerung um 51'400 Personen gewachsen.

Bei den Kantonen liegen Aargau, Zug und Waadt mit einem Plus von 1,5 Prozent gegenüber dem Vorjahr an der Spitze, während Neuenburg und Appenzell Innerrhoden das tiefste Bevölkerungswachstum aufweisen (+0,2%).

Die Wanderungsbewegungen beeinflussen das Wachstum am stärksten

Im Jahr 2016 hat die Schweiz 192'700 Einwanderungen verzeichnet, was gegenüber 2015 einer Zunahme von 2,2 Prozent entspricht. Bei 24'400 Personen handelte es sich um Schweizerinnen und Schweizer, bei 168'300 um ausländische Staatsangehörige. Die Zahl der Auswanderungen belief sich auf 117'200, davon betrafen 30'600 schweizerische und 86'700 ausländische Staatsangehörige. Im Vergleich zu 2015 haben die Auswanderungen somit um 0,5 Prozent zugenommen und der Wanderungssaldo ist gestiegen. Er lag bei 75'400 Personen gegenüber 71'900 im Vorjahr.

Die Übertritte von der nichtständigen Wohnbevölkerung in die ständige Wohnbevölkerung werden zu den Einwanderungen gezählt und sind somit im Wanderungssaldo berücksichtigt. Die Personen mit einer gültigen Anwesenheitsbewilligung (Ausweis L, F oder N), die sich seit weniger als einem Jahr in

der Schweiz aufhalten, zählen zur nichtständigen Wohnbevölkerung. Nach einem Aufenthalt von mindestens einem Jahr in der Schweiz werden sie zur ständigen Wohnbevölkerung gezählt. 2016 machten diese Übertritte 26 Prozent der Einwanderungen ausländischer Staatsangehöriger aus und trugen damit zum Anstieg der Anzahl Einwanderungen und des Wanderungssaldos bei.

Der Saldo der internationalen und interkantonalen Wanderungen war in allen Kantonen positiv. Aargau, Zürich, Schaffhausen und Solothurn registrierten im Verhältnis zur Bevölkerungszahl die höchsten Wanderungssaldi. Den tiefsten Saldo wies der Kanton Nidwalden auf.

Der Geburtenüberschuss ist für das Wachstum wichtig

Auch der Geburtenüberschuss, d.h. die Differenz zwischen Geburten und Todesfällen, trug zum Bevölkerungswachstum bei. Aktuell ist dieser für die gesamte Schweiz positiv. Das bedeutet, dass es immer noch mehr Geburten als Todesfälle gibt. Der Geburtenüberschuss beläuft sich auf 21'100 Personen und hat in praktisch allen Kantonen zu einem Bevölkerungswachstum geführt. Einzig in den Kantonen Schaffhausen, Schwyz, Jura und Tessin lag die Zahl der Todesfälle über jener der Geburten. Zug, Freiburg und Waadt registrierten im Verhältnis zu ihrer Bevölkerung die höchsten Geburtenüberschüsse.

Die Bevölkerung altert

Die demografische Alterung definiert sich als Zunahme des Anteils der 65-Jährigen und Älteren in der Bevölkerung. In der Schweiz wächst dieser Anteil stetig und beträgt gegenwärtig 18,1 Prozent. Demgegenüber beläuft sich der Anteil der unter 20-Jährigen auf 20,1 Prozent. In einigen Kantonen übersteigt der Anteil der Älteren bereits den Anteil der Jungen. Dies ist in den Kantonen Bern, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Glarus, Schaffhausen, Nidwalden, Tessin und Graubünden der Fall.

In der Schweiz kommen auf 100 Personen im erwerbsfähigen Alter (20–64 Jahre) 29 Personen im Pensionsalter. In 15 Kantonen – u.a. in den acht oben genannten Kantonen – wird der nationale Altersquotient bereits überschritten. An der Spitze liegt das Tessin mit einem Altersquotienten von 37. Aufgrund der höheren Lebenserwartung ist dieser Quotient bei den Frauen höher. Er ist auch höher als der Jugendquotient, was einen Einfluss auf die Geburtenhäufigkeit in der Schweiz hat. Auf 100 Frauen im Alter von 20 bis 64 Jahren kommen 33 Frauen im Pensionsalter.

Seit 1950 hat sich die Zahl der Hundertjährigen und Älteren alle zehn Jahre nahezu verdoppelt. 2016 ist diese Zahl, die sich auf rund 1600 Personen beläuft, zurückgegangen. Gegenüber 2015 nahm die Zahl der hundertjährigen und älteren Männer um 26 ab, während diejenige der Frauen im Alter von 100 Jahren und mehr um 18 stieg.

Ein Viertel der Bevölkerung ist ausländischer Staatsangehörigkeit

Im Vergleich zum Vorjahr hat die Zahl der ständig in der Schweiz wohnhaften ausländischen Staatsangehörigen zugenommen. Sie ist um 2,5 Prozent auf 2'100'100 Personen gestiegen. Ähnliche Wachstumsraten wurden 2001, 2010 und 2015 verzeichnet. 2008 sowie zwischen 2012 und 2014 wurden hingegen noch höhere Raten registriert.

Der Anteil der ausländischen Staatsangehörigen an der ständigen Wohnbevölkerung liegt insgesamt bei 24,9 Prozent. Im Kanton Genf, gefolgt von Basel-Stadt und Waadt, ist dieser Anteil mit mehr als 30 Prozent am höchsten.

Die ausländische Bevölkerung ist jünger als die schweizerische. In der ausländischen Bevölkerung sind die Altersklassen der 25- bis 49-Jährigen am stärksten vertreten. Ihr Durchschnittsalter beträgt rund 37 Jahre, verglichen mit 44 Jahren bei den Schweizerinnen und Schweizern. Die ausländische Bevölkerung weist einen höheren Männeranteil (53%) als Frauenanteil (47%) auf. Dies lässt sich in allen Kantonen beobachten.

Auskunft:

Fabienne Rausa, BFS, Sektion Demografie und Migration, Tel.: +41 58 463 63 50,
Informationszentrum der Sektion Demografie und Migration, E-Mail: info.dem@bfs.admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Online-Angebot:

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2017-0274
Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch
Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo.

Die kantonalen und städtischen Statistikämter hatten drei Wochen vor der Veröffentlichung beschränkt, kontrolliert und unter Einhaltung einer Sperrfrist Zugang zu den statistischen Informationen der vorliegenden Medienmitteilung.

Das Staatssekretariat für Migration, das Staatssekretariat für Wirtschaft und die Bundeskanzlei hatten einen Arbeitstag vor der Veröffentlichung beschränkt, kontrolliert und unter Einhaltung einer Sperrfrist Zugang zum Text der Medienmitteilung.

T1 Bilanz der ständigen Wohnbevölkerung, 2005-2016

Jahr	Bevölkerungsstand am 1. Januar	Komponenten der Bevölkerungsentwicklung						Bevölkerungsstand am 31. Dezember	Veränderung		
		Lebend-geburten	Todesfälle	Geburten-über-schuss	Einwanderung 1)	Auswanderung	Wanderungs-saldo 1)		Bestandes-bereini-gungen 2)	absolut	in %
2005	7 415 102	72 903	61 124	11 779	118 270	82 090	36 180	- 3 933	7 459 128	44 026	0,6
2006	7 459 128	73 371	60 283	13 088	127 586	88 218	39 368	- 2 845	7 508 739	49 611	0,7
2007	7 508 739	74 494	61 089	13 405	165 634	90 175	75 459	- 4 109	7 593 494	84 755	1,1
2008	7 593 494	76 691	61 233	15 458	184 297	86 130	98 167	- 5 263	7 701 856	108 362	1,4
2009	7 701 856	78 286	62 476	15 810	160 623	86 036	74 587	- 6 447	7 785 806	83 950	1,1
2010 3)	7 785 806	80 290	62 553	17 737	161 778	96 839	64 939	- 4 470	7 864 012	78 206	1,0
2011 4)	7 870 134	80 808	62 091	18 717	164 612	96 494	68 118	- 2 307	7 954 662	84 528	1,1
2012	7 954 662	82 164	64 173	17 991	175 008	103 881	71 127	- 4 720	8 039 060	84 398	1,1
2013	8 039 060	82 731	64 961	17 770	193 302	106 196	87 106	- 4 305	8 139 631	100 571	1,3
2014	8 139 631	85 287	63 938	21 349	187 326	111 103	76 223	463	8 237 666	98 035	1,2
2015	8 237 666	86 559	67 606	18 953	188 515	116 631	71 884	- 1 377	8 327 126	89 460	1,1
2016	8 327 126	85 648	64 586	21 062	192 664	117 244	75 420	- 5 878	8 417 730	90 604	1,1

2016 : provisorische Jahresergebnisse

BFS/BEVNAT, ESPOP, STATPOP

1) Bis 2010 inkl. Statuswechsel, ab 2011 inkl. Übertritte von der nichtständigen Wohnbevölkerung

2) Die Bestandesbereinigungen umfassen alle Veränderungen der Bevölkerungszahl, die nicht auf demografische Bewegungen zurückgeführt werden können.

3) Die Zahl der Todesfälle entspricht nicht der offiziellen Zahl gemäss BEVNAT und der Bevölkerungsstand am 31.12.2010 entspricht nicht der offiziellen Zahl gemäss STATPOP.

4) Ab 2011: Wechsel des Produktionsverfahrens und neue Definition der ständigen Wohnbevölkerung, die zusätzlich Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten umfasst.

T2 Bilanz der ständigen Wohnbevölkerung nach Kanton, 2016

Provisorische Jahresergebnisse

Grossregionen Kantone	Bevölkerungsstand am 1. Januar	Komponenten der Bevölkerungsentwicklung						Bevölkerungsstand am 31. Dezember	Veränderung 2)	
		Lebend-geburten	Todesfälle	Geburten-überschuss	Internationale 1) und interkantonale Zuzüge	Internationale und interkantonale Wegzüge	Internationaler 1) und interkantonaler Wanderungs-saldo		absolut	in %
Schweiz 3)	8 327 126	85 648	64 586	21 062	336 270	260 850	75 420	8 417 730	90 604	1,1
Genferseeregion	1 593 839	17 035	11 155	5 880	73 590	58 322	15 268	1 613 102	19 263	1,2
Waadt	773 407	8 609	5 369	3 240	37 206	28 839	8 367	784 681	11 274	1,5
Wallis	335 696	3 229	2 605	624	12 311	9 055	3 256	339 060	3 364	1,0
Genf	484 736	5 197	3 181	2 016	24 073	20 428	3 645	489 361	4 625	1,0
Espace Mittelland	1 842 251	18 138	15 938	2 200	61 150	45 224	15 926	1 859 075	16 824	0,9
Bern	1 017 483	9 769	9 395	374	29 736	20 698	9 038	1 026 227	8 744	0,9
Freiburg	307 461	3 460	2 022	1 438	11 846	8 660	3 186	311 830	4 369	1,4
Solothurn	266 418	2 478	2 248	230	11 649	8 660	2 989	269 375	2 957	1,1
Neuchâtel	178 107	1 760	1 566	194	5 842	5 409	433	178 537	430	0,2
Jura	72 782	671	707	- 36	2 077	1 797	280	73 106	324	0,4
Nordwestschweiz	1 128 723	11 330	9 126	2 204	50 213	38 740	11 473	1 141 935	13 212	1,2
Basel-Stadt	191 817	2 021	1 971	50	12 604	11 329	1 275	193 021	1 204	0,6
Basel-Landschaft	283 231	2 522	2 419	103	11 549	9 194	2 355	285 572	2 341	0,8
Aargau	653 675	6 787	4 736	2 051	26 060	18 217	7 843	663 342	9 667	1,5
Zürich	1 466 424	16 614	10 639	5 975	61 823	44 555	17 268	1 487 565	21 141	1,4
Ostschweiz	1 153 485	11 706	9 176	2 530	45 917	38 852	7 065	1 162 529	9 044	0,8
Glarus	40 028	409	370	39	1 550	1 413	137	40 141	113	0,3
Schaffhausen	79 836	737	748	- 11	3 535	2 597	938	80 761	925	1,2
Appenzell A.Rh.	54 543	563	503	60	2 854	2 546	308	54 947	404	0,7
Appenzell I.Rh.	15 974	177	155	22	600	518	82	16 003	29	0,2
St. Gallen	499 065	5 224	3 820	1 404	18 404	16 357	2 047	502 476	3 411	0,7
Graubünden	196 610	1 764	1 622	142	7 906	6 792	1 114	197 529	919	0,5
Thurgau	267 429	2 832	1 958	874	11 068	8 629	2 439	270 672	3 243	1,2
Zentralschweiz	790 458	8 078	5 584	2 494	32 631	26 333	6 298	799 167	8 709	1,1
Luzern	398 762	4 154	2 833	1 321	14 628	11 342	3 286	403 341	4 579	1,1
Uri	35 973	322	347	- 25	1 075	841	234	36 142	169	0,5
Schwyz	154 093	1 515	1 127	388	6 850	5 530	1 320	155 836	1 743	1,1
Obwalden	37 076	359	245	114	1 452	1 216	236	37 376	300	0,8
Nidwalden	42 420	388	293	95	1 686	1 623	63	42 547	127	0,3
Zug	122 134	1 340	739	601	6 940	5 781	1 159	123 925	1 791	1,5
Tessin	351 946	2 747	2 968	- 221	10 941	8 491	2 450	354 357	2 411	0,7

1) Inkl. Übertritte von der nichtständigen Wohnbevölkerung.

BFS / STATPOP

2) Inkl. Bestandesbereinigungen

3) Inkl. Personen mit unbekanntem Wohnkanton.

T3 Ständige Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Staatsangehörigkeitskategorie, am Ende des Jahres

Jahr	Total			Schweizer			Ausländer 1)		
	Total	Mann	Frau	Total	Mann	Frau	Total	Mann	Frau
2005	7 459 128	3 652 502	3 806 626	5 917 216	2 839 046	3 078 170	1 541 912	813 456	728 456
2006	7 508 739	3 679 359	3 829 380	5 954 212	2 858 749	3 095 463	1 554 527	820 610	733 917
2007	7 593 494	3 727 014	3 866 480	5 991 401	2 878 346	3 113 055	1 602 093	848 668	753 425
2008	7 701 856	3 786 675	3 915 181	6 032 141	2 900 174	3 131 967	1 669 715	886 501	783 214
2009	7 785 806	3 830 566	3 955 240	6 071 802	2 921 406	3 150 396	1 714 004	909 160	804 844
2010 2)	7 870 134	3 877 426	3 992 708	6 103 857	2 939 447	3 164 410	1 766 277	937 979	828 298
2011	7 954 662	3 922 253	4 032 409	6 138 668	2 958 165	3 180 503	1 815 994	964 088	851 906
2012	8 039 060	3 968 524	4 070 536	6 169 091	2 975 404	3 193 687	1 869 969	993 120	876 849
2013	8 139 631	4 022 091	4 117 540	6 202 184	2 993 616	3 208 568	1 937 447	1 028 475	908 972
2014	8 237 666	4 073 880	4 163 786	6 239 207	3 013 838	3 225 369	1 998 459	1 060 042	938 417
2015	8 327 126	4 121 471	4 205 655	6 278 459	3 035 325	3 243 134	2 048 667	1 086 146	962 521
2016	8 417 730	4 172 488	4 245 242	6 317 668	3 056 827	3 260 841	2 100 062	1 115 661	984 401

2016 : provisorische Jahresergebnisse

BFS/ESPOP, STATPOP

1) Inkl. staatenlos und ohne Angabe

2) Ab 2010: Wechsel des Produktionsverfahrens und neue Definition der ständigen Wohnbevölkerung, die zusätzlich Personen im Asylprozess mit einer Gesamtaufenthaltsdauer von mindestens 12 Monaten umfasst.

T4 Ständige Wohnbevölkerung nach Geschlecht, Staatsangehörigkeitskategorie und Kanton, am 31.12.2016

Provisorische Jahresergebnisse

Grossregionen Kantone	Total			Schweizer			Ausländer 1)		
	Total	Mann	Frau	Total	Mann	Frau	Total	Mann	Frau
Schweiz	8 417 730	4 172 488	4 245 242	6 317 668	3 056 827	3 260 841	2 100 062	1 115 661	984 401
Genferseeregion	1 613 102	790 360	822 742	1 073 942	509 236	564 706	539 160	281 124	258 036
Waadt	784 681	385 316	399 365	520 906	246 776	274 130	263 775	138 540	125 235
Wallis	339 060	168 014	171 046	260 413	126 288	134 125	78 647	41 726	36 921
Genf	489 361	237 030	252 331	292 623	136 172	156 451	196 738	100 858	95 880
Espace Mittelland	1 859 075	917 618	941 457	1 509 024	730 611	778 413	350 051	187 007	163 044
Bern	1 026 227	503 628	522 599	861 444	415 994	445 450	164 783	87 634	77 149
Freiburg	311 830	156 286	155 544	242 055	118 830	123 225	69 775	37 456	32 319
Solothurn	269 375	134 260	135 115	210 204	102 630	107 574	59 171	31 630	27 541
Neuenburg	178 537	87 296	91 241	132 857	62 757	70 100	45 680	24 539	21 141
Jura	73 106	36 148	36 958	62 464	30 400	32 064	10 642	5 748	4 894
Nordwestschweiz	1 141 935	566 604	575 331	845 644	408 998	436 646	296 291	157 606	138 685
Basel-Stadt	193 021	93 187	99 834	124 003	57 489	66 514	69 018	35 698	33 320
Basel-Landschaft	285 572	140 109	145 463	221 963	106 655	115 308	63 609	33 454	30 155
Aargau	663 342	333 308	330 034	499 678	244 854	254 824	163 664	88 454	75 210
Zürich	1 487 565	739 590	747 975	1 092 429	529 660	562 769	395 136	209 930	185 206
Ostschweiz	1 162 529	582 854	579 675	898 915	440 186	458 729	263 614	142 668	120 946
Glarus	40 141	20 325	19 816	30 648	15 059	15 589	9 493	5 266	4 227
Schaffhausen	80 761	40 015	40 746	59 889	28 879	31 010	20 872	11 136	9 736
Appenzell A.Rh.	54 947	27 773	27 174	46 040	22 876	23 164	8 907	4 897	4 010
Appenzell I.Rh.	16 003	8 238	7 765	14 231	7 248	6 983	1 772	990	782
St. Gallen	502 476	251 483	250 993	382 814	186 973	195 841	119 662	64 510	55 152
Graubünden	197 529	98 844	98 685	160 921	78 752	82 169	36 608	20 092	16 516
Thurgau	270 672	136 176	134 496	204 372	100 399	103 973	66 300	35 777	30 523
Zentralschweiz	799 167	402 558	396 609	642 887	318 085	324 802	156 280	84 473	71 807
Luzern	403 341	200 868	202 473	329 235	161 062	168 173	74 106	39 806	34 300
Uri	36 142	18 425	17 717	31 849	15 989	15 860	4 293	2 436	1 857
Schwyz	155 836	79 840	75 996	123 586	62 324	61 262	32 250	17 516	14 734
Obwalden	37 376	18 964	18 412	31 893	15 908	15 985	5 483	3 056	2 427
Nidwalden	42 547	21 791	20 756	36 518	18 444	18 074	6 029	3 347	2 682
Zug	123 925	62 670	61 255	89 806	44 358	45 448	34 119	18 312	15 807
Tessin	354 357	172 904	181 453	254 827	120 051	134 776	99 530	52 853	46 677

1) Inkl. staatenlos und ohne Angabe

BFS/STATPOP

**T5 Ständige Wohnbevölkerung nach Altersklasse und Altersmasszahlen nach Kanton,
am 31.12.2016**
Provisorische Jahresergebnisse

Grossregionen Kantone	Total	0-19 Jahre	20-39 Jahre	40-64 Jahre	65-79 Jahre	80 Jahre und mehr	Jugendquotient 1)	Altersquotient 2)
Schweiz	8 417 730	1 689 869	2 250 108	2 954 379	1 096 611	426 763	32,5	29,3
Genferseeregion	1 613 102	343 525	445 380	550 649	196 119	77 429	34,5	27,5
Waadt	784 681	172 587	218 593	265 208	91 646	36 647	35,7	26,5
Wallis	339 060	67 668	88 461	118 395	47 855	16 681	32,7	31,2
Genf	489 361	103 270	138 326	167 046	56 618	24 101	33,8	26,4
Espace Mittelland	1 859 075	371 677	478 863	652 969	255 468	100 098	32,8	31,4
Bern	1 026 227	195 514	261 577	360 654	149 202	59 280	31,4	33,5
Freiburg	311 830	70 751	85 011	108 569	35 603	11 896	36,5	24,5
Solothurn	269 375	51 643	68 458	97 731	36 958	14 585	31,1	31,0
Neuenburg	178 537	38 088	46 281	60 880	23 220	10 068	35,5	31,1
Jura	73 106	15 681	17 536	25 135	10 485	4 269	36,7	34,6
Nordwestschweiz	1 141 935	222 075	298 297	408 383	153 241	59 939	31,4	30,2
Basel-Stadt	193 021	32 537	56 512	65 133	25 300	13 539	26,7	31,9
Basel-Landschaft	285 572	54 855	66 370	103 181	43 850	17 316	32,4	36,1
Aargau	663 342	134 683	175 415	240 069	84 091	29 084	32,4	27,2
Zürich	1 487 565	292 738	429 566	513 797	180 202	71 262	31,0	26,7
Ostschweiz	1 162 529	233 338	306 081	409 966	155 459	57 685	32,6	29,8
Glarus	40 141	7 768	10 495	14 088	5 556	2 234	31,6	31,7
Schaffhausen	80 761	15 237	20 428	28 382	11 797	4 917	31,2	34,2
Appenzell A.Rh.	54 947	11 137	13 547	19 886	7 466	2 911	33,3	31,0
Appenzell I.Rh.	16 003	3 510	4 159	5 368	2 082	884	36,8	31,1
St. Gallen	502 476	104 215	136 960	172 357	65 110	23 834	33,7	28,8
Graubünden	197 529	36 057	49 088	71 906	29 703	10 775	29,8	33,5
Thurgau	270 672	55 414	71 404	97 979	33 745	12 130	32,7	27,1
Zentralschweiz	799 167	161 508	212 191	287 056	100 848	37 564	32,4	27,7
Luzern	403 341	82 691	111 954	139 508	49 424	19 764	32,9	27,5
Uri	36 142	7 374	8 881	12 771	5 149	1 967	34,1	32,9
Schwyz	155 836	30 854	39 633	58 694	19 770	6 885	31,4	27,1
Obwalden	37 376	7 637	9 428	13 596	4 983	1 732	33,2	29,2
Nidwalden	42 547	7 855	10 471	15 944	6 229	2 048	29,7	31,3
Zug	123 925	25 097	31 824	46 543	15 293	5 168	32,0	26,1
Tessin	354 357	65 008	79 730	131 559	55 274	22 786	30,8	36,9

1) Verhältnis der 0-19-jährigen zu den 20-64-jährigen Personen

2) Verhältnis der 65-Jährigen und Älteren zu den 20-64-jährigen Personen

BFS/STATPOP

T6 Ständige Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Altersklasse, am Ende des Jahres

Alter	Total			Mann			Frau		
	2014	2015	2016	2014	2015	2016	2014	2015	2016
Total	8 237 666	8 327 126	8 417 730	4 073 880	4 121 471	4 172 488	4 163 786	4 205 655	4 245 242
0	83 730	84 904	84 793	43 039	43 713	43 389	40 691	41 191	41 404
1-4	334 565	338 127	343 784	171 899	173 944	177 120	162 666	164 183	166 664
5-9	404 759	413 257	420 442	208 148	212 219	215 886	196 611	201 038	204 556
10-14	401 927	400 504	404 401	206 229	205 372	207 431	195 698	195 132	196 970
15-19	438 771	438 711	436 449	224 978	225 456	225 962	213 793	213 255	210 487
20-24	498 313	496 048	495 391	253 521	252 697	254 016	244 792	243 351	241 375
25-29	551 444	560 587	568 458	278 301	283 314	288 286	273 143	277 273	280 172
30-34	582 448	589 284	595 988	294 606	297 613	301 227	287 842	291 671	294 761
35-39	566 720	579 210	590 271	285 134	292 170	298 102	281 586	287 040	292 169
40-44	597 760	590 167	584 188	301 314	297 391	294 214	296 446	292 776	289 974
45-49	662 100	654 245	644 648	334 355	329 701	324 257	327 745	324 544	320 391
50-54	642 615	657 774	669 016	325 346	333 462	339 178	317 269	324 312	329 838
55-59	543 463	560 277	575 808	274 509	282 913	290 117	268 954	277 364	285 691
60-64	463 486	468 979	480 719	228 800	231 880	238 536	234 686	237 099	242 183
65-69	430 556	433 593	430 397	208 469	209 673	208 115	222 087	223 920	222 282
70-74	356 726	371 249	384 274	167 479	175 474	182 215	189 247	195 775	202 059
75-79	269 582	273 343	281 940	119 304	121 302	126 058	150 278	152 041	155 882
80-84	208 501	211 503	215 032	84 090	86 403	88 612	124 411	125 100	126 420
85-89	130 154	133 393	136 541	45 187	46 832	48 737	84 967	86 561	87 804
90-94	57 036	58 145	59 933	16 308	16 816	17 533	40 728	41 329	42 400
95-99	11 467	12 264	13 703	2 574	2 836	3 233	8 893	9 428	10 470
100+	1 543	1 562	1 554	290	290	264	1 253	1 272	1 290
0-19	1 663 752	1 675 503	1 689 869	854 293	860 704	869 788	809 459	814 799	820 081
20-64	5 108 349	5 156 571	5 204 487	2 575 886	2 601 141	2 627 933	2 532 463	2 555 430	2 576 554
65-79	1 056 864	1 078 185	1 096 611	495 252	506 449	516 388	561 612	571 736	580 223
80+	408 701	416 867	426 763	148 449	153 177	158 379	260 252	263 690	268 384

2016: provisorische Jahresergebnisse

BFS/STATPOP

T7 Ständige Wohnbevölkerung nach Staatsangehörigkeitskategorie, Geschlecht und Altersklasse, am 31.12.2016

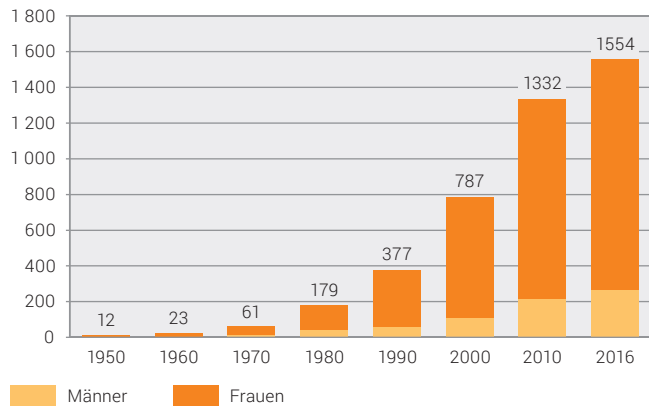
Provisorische Jahresergebnisse

Alter	Total			Schweizer			Ausländer 1)		
	Total	Mann	Frau	Total	Mann	Frau	Total	Mann	Frau
Total	8 417 730	4 172 488	4 245 242	6 317 668	3 056 827	3 260 841	2 100 062	1 115 661	984 401
0	84 793	43 389	41 404	61 507	31 500	30 007	23 286	11 889	11 397
1-4	343 784	177 120	166 664	247 681	127 667	120 014	96 103	49 453	46 650
5-9	420 442	215 886	204 556	307 276	157 910	149 366	113 166	57 976	55 190
10-14	404 401	207 431	196 970	303 441	155 541	147 900	100 960	51 890	49 070
15-19	436 449	225 962	210 487	341 147	174 464	166 683	95 302	51 498	43 804
20-24	495 391	254 016	241 375	377 272	190 687	186 585	118 119	63 329	54 790
25-29	568 458	288 286	280 172	385 541	193 767	191 774	182 917	94 519	88 398
30-34	595 988	301 227	294 761	363 674	181 467	182 207	232 314	119 760	112 554
35-39	590 271	298 102	292 169	357 923	176 906	181 017	232 348	121 196	111 152
40-44	584 188	294 214	289 974	379 976	186 189	193 787	204 212	108 025	96 187
45-49	644 648	324 257	320 391	462 139	225 715	236 424	182 509	98 542	83 967
50-54	669 016	339 178	329 838	508 207	248 712	259 495	160 809	90 466	70 343
55-59	575 808	290 117	285 691	460 028	223 516	236 512	115 780	66 601	49 179
60-64	480 719	238 536	242 183	404 349	195 140	209 209	76 370	43 396	32 974
65-69	430 397	208 115	222 282	377 174	178 691	198 483	53 223	29 424	23 799
70-74	384 274	182 215	202 059	342 574	159 496	183 078	41 700	22 719	18 981
75-79	281 940	126 058	155 882	245 702	107 064	138 638	36 238	18 994	17 244
80-84	215 032	88 612	126 420	194 004	78 166	115 838	21 028	10 446	10 582
85-89	136 541	48 737	87 804	126 906	44 583	82 323	9 635	4 154	5 481
90-94	59 933	17 533	42 400	56 637	16 356	40 281	3 296	1 177	2 119
95-99	13 703	3 233	10 470	13 047	3 045	10 002	656	188	468
100+	1 554	264	1 290	1 463	245	1 218	91	19	72
0-19	1 689 869	869 788	820 081	1 261 052	647 082	613 970	428 817	222 706	206 111
20-64	5 204 487	2 627 933	2 576 554	3 699 109	1 822 099	1 877 010	1 505 378	805 834	699 544
65-79	1 096 611	516 388	580 223	965 450	445 251	520 199	131 161	71 137	60 024
80+	426 763	158 379	268 384	392 057	142 395	249 662	34 706	15 984	18 722

1) Inkl. staatenlos und ohne Angabe

BFS/STATPOP

Entwicklung der Zahl der Hundertjährigen und Älteren nach Geschlecht, 1950–2016



Quellen: BFS – VZ, STATPOP

© BFS 2017